Tipps zur Bedarfsermittlung

für die Ausarbeitung eines Notfallplanes | Jasmin Schmitt

Mithilfe der Bedarfsermittlung wissen Sie, wie viel Personal wann und wo mindestens gebraucht wird. Damit lässt sich ein Notfallplan ausarbeiten, der gleichzeitig Ihnen, Ihrem Team, dem Träger und den Eltern Sicherheit bei Personalengpässen liefert. So können sich alle Seiten besser vorbereiten und im Notfall reagieren bzw. Verständnis aufbringen.

ZEITEN	GRUPPE 1	GRUPPE 2	KRIPPE	KÜCHE	SCHLAFEN KRIPPE	SCHLAFEN KIGA	BEDARFS-SCHLÜSSEL
6.00–7.00	1	1	1				3
7.00–8.00	1	1	1				3
8.00–9.00	2	2	3				7
9.00–11.30	2	2	3				17,5
11.30–12.00	2	2	3	2			4,5
12.00–13.00	2	2		2	3	1	10
13.00–14.00	2	2		2	3	1	10
14.00–17.00	2	2	2				18
17.00–18.00	1	1	1				3
							76

Dies ist ein Beispiel über die Bedarfsermittlung eines Kitatages in der Einrichtung. Der Bedarfsschlüssel errechnet sich aus der Dauer (Zeitfenster) mit dem Personal multipliziert und am Ende addiert. So weiß jedes Teammitglied auf den ersten Blick wie viele Stunden benötigt werden, um den nötigen Personalschlüssel zu erreichen. Dies ist eine Grundlage für den Notfallplan, um umgehend tätig werden zu können.
Auf einen Blick wird erkennbar ob Überstunden angeordnet werden müssen oder Personal in anderen Kitas angefragt werden muss.

— In einem Notfallplan ist zudem festgehalten, was zu tun ist, wenn nicht ausreichend Personal vorhanden ist und wie die Mitteilung an die jeweiligen Landesjugendämter erfolgt